KI-03-068 Künstliche Intelligenz mit dem Menschen im Mittelpunkt

Antragsteller*in: Anna Christmann (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu KI-03

Von Zeile 68 bis 77:
Europa hat den digitalen Wandel bisher ~~aus guten Gründen~~ als regulatorische Aufgabe betrachtet~~,~~ ~~aber~~ .Es hat sich jedoch gezeigt, dass dieser einseitige Fokus nicht zu einer europäischen KI Souveränität geführt hat. Im Gegenteil stellen zu detaillierte Regulierungen auch für europäische Unternehmen hohe Hürden dar und kosten viel Zeit, auf die es in der KI-Entwicklung und Anwendung entscheidend ankommt. Der Fokus muss daher zum einen auf klaren und auf das Wesentliche fokussierten Rahmenbedingungen liegen und zum anderen auf der Unterstützung europäischer KI-Akteure.

Europa hat dramatisch zu wenig in eigene technologische Kapazitäten investiert. Das hat zu erheblichen Abhängigkeiten von wenigen großen Konzernen geführt, die größtenteils von außerhalb Europas stammen ~~und durch politische Einflussnahme aktiv die Demokratie und europäische Souveränität bekämpfen~~. KI-Souveränität und -Wachstum muss deshalb zu einem strategischen Ziel europäischer Politik werden. Wir müssen unsere eigenen Kompetenzen, Infrastrukturen und KI-Lösungen stärken~~,~~ und massiv ausbauen, kritische Abhängigkeiten verringern und dafür sorgen, dass der Einsatz von KI von unseren Werten von Freiheit, Demokratie, Transparenz und fairem Wettbewerb geleitet wird. Diese Werte können wir sehr viel besser durchsetzen, wenn sie von einem starken europäischen KI-Ökosystem getragen werden, das auch global von Relevanz ist.

Begründung

Wir müssen die europäische KI Stärke ausbauen, um eine Chance zu haben, unsere Werte durchzusetzen. Dieser Fokus sollte im Antrag stärker herausgestellt werden.

weitere Antragsteller*innen

Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Richard Ralfs (KV Rhein-Sieg); Gabriele C. Klug (KV Frankfurt); Michael Jahn (KV Esslingen); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Colin Christ (KV Heilbronn); Stefan Körner (KV Hannover); Gernot Lobenberg (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Malte Lindenmeyer (KV Osnabrück-Stadt); Janine Diebel (KV Bautzen); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Uwe Janssen (KV Esslingen); Ansgar Rössig (KV Berlin-Mitte); Julian Bonenberger (KV Sankt Wendel); Chantal Kopf (KV Freiburg); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Ulrich Blessing (KV München); Jörg Sauskat (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Michael Gross (KV Biberach); sowie 107 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.